

1. Du kannst die Aufgaben der beschreibenden Statistik aufzählen
2. Du verstehst die Begriffe *Grundgesamtheit* und *Stichprobe* und kannst anhand konkreter Beispiele beurteilen, welche der beiden Untersuchungsformen sinnvoller ist.
3. Du kannst die Begriffe *Merkmal*, *Merkmalsträger* und *Merkmalsausprägung* richtig zuordnen.
4. Du kennst die vier Skalenniveaus (*nominalskaliert*, *ordinalskaliert*, *intervallskaliert*, *verhältnisskaliert*) und kannst zu einem gegebenen Merkmal das maximale Skalenniveau bestimmen.
5. Du kannst den *Modus* (*Modalwert*) angeben (sofern definiert).
6. Du kannst den *Median* (*Zentralwert*) $\tilde{x}$ bestimmen.
7. Du kannst das 1. und 3. *Quartil* (q_1 und q_3) berechnen.
8. Du kennst die Bedeutung des Vorsatzes *empirisch*.
9. Du kannst das *arithmetische Mittel* berechnen und abhängig davon, ob es sich um eine Grundgesamtheit oder eine Stichprobe handelt, mit dem richtigen Symbol (μ oder $\bar{x}$) bezeichnen.
10. Du kannst, abhängig davon, ob es sich um eine Grundgesamtheit oder Stichprobe handelt, die korrekte Varianz (σ^2 oder s^2) und *Standardabweichung* (σ oder s) berechnen.
11. Du kannst die *Spannweite* (*Range*, R) und den *Interquartilabstand* (*IQR*) berechnen.
12. Du kannst zwei Vorteile des Medians gegenüber dem arithmetischen Mittel angeben.
13. Du kannst die Werte eines mindestens nominalskalierten Merkmals in Form eines Stabdiagramms darstellen.
14. Du kannst die Werte eines mindestens intervallskalierten Merkmals in Klassen einteilen und als Histogramm darstellen. (Es wird jeweils angegeben, wie mit Werten verfahren wird, die auf Klassengrenzen fallen.)
15. Du kannst die Verteilung eines mindestens ordinalskalierten Merkmals als Boxplot darstellen.